

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Nr. 14 | 39. Jahrgang

5. April 2013

Ab 1. Juli gibt es Strom und Gas von den Stadtwerken Leinfelden-Echterdingen Mit "Bürgerstrom" Kultur und Soziales fördern

Zum 1. Juli startet die Stadtwerke Leinfelden-Echterdingen Vertriebs GmbH den Verkauf von Strom und Gas an Privat- und Gewerbekunden. Mitte Mai wird eine entsprechende Homepage alles Wissenswerte zum Thema vorstellen. Am 18. Juni sollen die Preise im Stadtwerkeausschuss bekanntgegeben werden.

Auch bei einer relativ kleinen Kundenzahl lohne sich der Einstieg in den Strom- und Gasvertrieb, sagte Peter Friedrich, kaufmännischer Betriebsleiter der Stadtwerke, bei der Präsentation des Businessplans im Gemeinderat. Der Einstieg in den Endkundenvertrieb sei „mit relativ bescheidenen finanziellen Mitteln und ohne Investitionen“ möglich, lediglich für das Marketing fallen vorerst Kosten an. Wettbewerbsbedingt seien allerdings auch nur „bescheidene Margen“ zu erwarten. Preislich könne man mit den umliegenden Stadtwerken durchaus mithalten.

Die Tarife sollen unterhalb der Preise des Grundversorgers liegen und jeweils für ein Jahr gelten. Es wird Zusatzkomponenten geben, wie „Ökostrom“ und „Bürgerstrom“. Letzterer dient der Förderung kultureller, sozialer und sportlicher Aktivitäten in der Stadt. So werden die Gewinne über die Stadtwerke lokal wieder investiert und

verbleiben in Leinfelden-Echterdingen. Ein Aspekt, den sich der Stadtwerkechef als Anreiz zum Wechsel für viele Bürgerinnen und Bürger Leinfelden-Echterdingens vorstellen kann. Die Vorteile eines Ansprechpartners vor Ort kommen noch hinzu.

Im Gemeinderat fand das Vorhaben bei zwei Gegenstimmen Zustimmung. Dennoch gab es Nachfragen und auch Skepsis. In diesem „harten Markt“, so Stadtrat Mailänder (Grüne), müsse man einen „kleinen Kuchen backen“, aber das Konzept sei so, wie es sich seine Fraktion vorgestellt habe; er schlug vor, dass auch die Ratsmitglieder zu den Stadtwerken wechseln. „Bürgerstrom“ sei eine gute Sache, befand auch Stadtrat Klauer (SPD) und fragte nach, ob die Stadtwerke in den Vergleichsportalen auffindbar sein werden.

Stadtrat Stäbler (CDU) war zurückhaltender und meinte, man werde das Ganze zunächst ein, zwei Jahre beobachten müssen. Dr. Wächter (FW) riet mit Blick auf die Rentabilität, mögliche Gewerbekunden frühzeitig „ins Boot zu holen“. Ob man ein „Bürgerberatungsbüro für Strom“ brauche oder auch eine Erdgastankstelle ein denkbares Geschäftsfeld wäre, wollte Stadtrat Haug (FDP) wissen. Judith Skudelny (FDP) erkundigte sich nach einer Sozialklausel.

Zweifel „an der Sinnhaftigkeit“ des Vorhabens äußerte Stadtrat Dr. Machanek (CDU), er befürchte eine „Aufblähung des Apparats“. Es gebe professionellere Anbieter, und in der Regel sei es nicht effizienter, wenn sich eine Körperschaft unternehmerisch betätige. Stadtrat Vohl (Freie Wähler) sagte, man solle das Konzept für drei Jahre erproben, ggf. könne man den Stromverkauf ja wieder aufgeben.

In Vergleichsportalen werden die Stadtwerke nicht sein, so Stadtwerkechef Friedrich bei der Beantwortung der Fragen aus dem Gremium: „Dafür sind wir zu klein“. Ab 5000 Kunden sei man aber „problemlos“ in der Gewinnzone. Und auch externe Kunden könnten bedient werden. Mit einer Sozialklausel sollte man aber nicht starten, bevor man überhaupt Gewinne einfahre. Energieberatung böten die Stadtwerke schon jetzt über ihren Energieberater an (Gerd Alsheimer, Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de). Eine Erdgastankstelle müsste permanent betreut werden, das sei nicht machbar.

Oberbürgermeister Klenk betonte, das vorrangige Ziel sei, lokale Kunden zu gewinnen. Er sehe im Gas- und Stromvertrieb eine Chance, die man nutzen sollte. Wo nötig, werde man „bremsen“. (gif)



Eine öffentliche Führung

...durch die Ausstellung „Ein Leben für die Luftschiffahrt - Zum 175. Geburtstag des Grafen Ferdinand von Zeppelin“ im Stadtmuseum findet am Sonntag, 7.4., um 15 Uhr statt. Eintritt frei.

Die Ausstellung widmet sich der Biografie des Grafen, der schon zu Lebzeiten zu einem nationalen Objekt hochstilisiert und vermarktet wurde (Foto: Zeppelin-Deckenleuchte). Daneben zeigen Fotos und Dokumente die „Katastrophe von Echterdingen“ und die „Zeppelinfeiern“.



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa aus.

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertage: Freitagabend und Vorfeiertag von 19 bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711/60 130 60.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK unter der Nummer 0711/60 130 60.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

6./7.4. Dr. Kuttruf/Dr. Sauter, Bernhäuser Str. 8, Echterdingen, Tel. 0711/796025
In Notfällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habenden Zahnärzte unter Tel. 7877755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 0711/2628012

Frauen helfen Fraue: Tel. 0711/7949414

Frauenhaus Filder: Tel. 0711/9977461

Telefonseelsorge: Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Kleink:
Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Rausch

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Stadionstr. 6, ☎ 72249801
musikschule@le-mail.de

www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634. Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1, Tel. 1600-276.

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr, Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744.

Di, Do 15-18 Uhr. Während der Schulferien Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de

Bücherei **Stetten in der Lindachschule**, Jahnstraße 60, Tel. 4893344

Di, Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Während der Schulferien Mi 15-19 Uhr. buechereistetten@googlemail.com

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienste sind über den Anrufbeantworter des Tierarztes zu erfragen.

Apothekendienst

Fr 5.4. Uhlberg-Apotheke, Bonlanden, Tel. 7743 03, Bonländer Hauptstr. 77

Sa 6.4. Filder-Apotheke, Bernhausen, Nürtinger Str. 6, Tel. 70 25 07

So 7.4. Markt-Apotheke, Leinfelden, Marktplatz 2, Tel. 75 31 64

Mo. 8.4. Apotheke z.d. 3 Linden, Harthausen, Harthäuser Hauptstr. 4, Tel.: 07158-98 56 10

Di. 9.4. Herz-Apotheke, Echterdingen, Bernhäuser Str. 5, Tel. 9 90 95 50

Mi. 10.4. Apotheke am Bahnhof, Bernhausen, Karlstr. 20, Tel. 70 63 25

Do. 11.4. Kristall-Apotheke, Leinfelden, Hohenheimer Str. 11, Tel. 75 53 09

Fr. 12.4. Neue Apotheke, Bernhausen, Bernhäuser Hauptstr. 7, Tel. 70 26 08

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761/19240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit: Tel. 0700- 53782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 800-3629477

Störungsannahme rund um die Uhr.

Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:

6./7.4. G. Frey, Roßmarkt 5, Esslingen, Tel. 0711-356369

Polizeiposten Leinfelden-Echterdingen,

Kornblumenweg 4, 70771 Leinfelden,

Tel. 0711/903770, Mo - Fr 7-19 Uhr

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Öffnungszeiten: Di (Wb) 6-21 Uhr, Mi 7-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr, Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr
Geschlossen: Mo, Do (Schul- und Vereinsschwimmen)

Das Hallenbad Leinfelden und die Sauna bleiben bis voraussichtlich Sonntag, 7.4., wegen Großreinigung und Wartungsarbeiten geschlossen.

Sauna/Dampfbad:

Damen: Di 7-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr, Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr, Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Die Lange Saunanacht findet erst wieder im Oktober statt.

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16:45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr (kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr, 6 Euro pro 45 min (offener Kurs)

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315; Fax 1600-305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Müllkalender

Hausmüll - alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 8.4., Leinfelden, Musberg, Stetten: 9.4.

Hausmüll - alle vier Wochen: Echterdingen I und Unteraichen: 8.4., Echterdingen II und Oberaichen: 22.4., Leinfelden: 23.4., Musberg, Stetten: 9.4.

Gelber Sack: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 8.4., Leinfelden: 10.4., Musberg, Stetten: 11.4.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 15.4., Leinfelden, Musberg, Stetten: (Mi) 16.4.

Papiertonne: Echterdingen I, II, Unteraichen und Oberaichen: 8.4., Leinfelden: 9.4., Musberg und Stetten: 11.4.

Kompostierungsanlage Stetten

Di 13.00-16.30 Uhr, Mi 13.00-18.00 Uhr

Fr 7.30-11.30 Uhr und 13.00-16.30 Uhr

Sa 8.00-12.00 Uhr

Entsorgungsstation Sielminger Straße, Stetten: Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr u. 13.00 - 16.45 Uhr, Sa 8.30-12.30 Uhr

Wertstoffhof Benzstraße: Mi u. Do 16.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr, 14-18 Uhr

Stetten: Do, 7-12 Uhr

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen, Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen.

Tel. 0711/99076-0, Fax 99076-10

Geschäftsanzeigen: fda@nussbaum-wds.de
Privatanzeigen siehe: www.nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen! Anzeigenannahme: Tel. 0711/99076-0)

Fax: 1600-269. www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0
www.nussbaum-wds.de
anzeigen@nussbaum-wds.de
info@nussbaum-wds.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Zustellung und Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

abonnenten@wdspresservertrieb.de,
www.wdspresservertrieb.de

Verwaltungsspitze und Gemeinderat beim Flughafen zum traditionellen Jahresgespräch Lärmbeschwerden betreffen vor allem Militärjets

Auch die Winterdienst-Einsatztruppe am Flughafen haben in dieser Saison mehr als sonst zu tun gehabt. Rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgten mit Schneepflügen, Fräsen und Sprühfahrzeugen für eine schnee- und eisfreie Start- und Landebahn. Im Idealfall dauert das gerade einmal eine Viertelstunde. Von November bis April sind jeweils 60 Helfer in ständiger Rufbereitschaft. Die komplette Fläche, die das Winterdienst-

team der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) bei Schneefall räumen muss, ist rd. 1,3 Millionen qm groß: fast 180 Fußballfelder.

Das Winterdienst-Equipment hat einen Wert von elf Millionen Euro, erfuhren Vertreter des Gemeinderates und der Stadtverwaltung, an ihrer Spitze Oberbürgermeister Roland Klenk, die von FSG-Geschäftsführer Walter Schoefer vor kurzem zum traditionellen Jahrestreffen begrüßt wurden. Mehr als 30 Räumfahrzeuge konnten sie begutachten: Schneefräsen, die bis zu 5.000 Tonnen Schnee pro Stunde aus dem Weg schaffen, Pflüge mit bis zu 450 PS, die schweren nassen Schnee gut bewegen können, und die Spezialfahrzeuge, die Enteisungsmittel verteilen, welche zu 100 Prozent biologisch abbaubar sind. Eine Halle zur Unterbringung des Winterdienstes ist in Planung, allerdings gibt es noch Probleme mit dem Grunderwerb.

Die gibt es auf der Filder auch immer wieder mit dem Fluglärm. Doch der nehme ab, sagte Schoefer mit Verweis auf weniger Starts und Landungen: 131.524 waren es 2012 (-3,7%) und 9,7 Mio. Fluggäste (+1,5%). Immer mehr Fluglinien nehmen zudem unrentable Strecken aus ihrem Programm.



Die Lärmkonturfläche ist seit 1978 (rote Linie) deutlich geschrumpft (blau: 2012). Beschwerden betreffen vor allem Militärflüge, sagt FSG-Geschäftsführer Schoefer.

Zum Lärmaktionsplan selbst sind zwischenzeitlich zahlreiche Vorschläge von Bürgern eingegangen. Für die Flugrouten ist allerdings das Bundesamt für Flugsicherung zuständig. Schoefer betonte aber, dass die Lärmkonturfläche seit 1978 um 80 Prozent verkleinert wurde: "Es ist nicht mehr so laut, wie es mal war!"

Die meisten Beschwerden betreffen vielmehr die Militärflüge, stellte der FSG-Geschäftsführer klar. Deren Flugrouten nähmen keine Rücksicht auf Wohngebiete. "Piloten, die in den Nachtstunden in 70 m Höhe über Häuser fliegen, das muss nicht sein!" Nur: "Dagegen kann die FSG nichts tun!"

Betriebskindergärten am Flughafen: Landkreis sieht Probleme

Viel soll sich dagegen in diesem Jahr in baulicher Hinsicht tun. Für die Deutschlandzentrale von Ernst & Young, den Stuttgart Airport Busterminal (SAB), das Luftfrachtzentrum und das FSG-Bürogebäude stehen erste Spatenstiche an. Wie es dagegen mit dem Filderbahnhof weitergeht, weiß man auch am Flughafen noch nicht.

Mit Unverständnis reagierte die Delegation aus Leinfelden-Echterdingen auf die Schwierigkeiten bei der beabsichtigten Einrichtung zweier Kindertagesstätten bei Ernst & Young und im FSG-Neubau. Der Landkreis Esslingen verweise auf die Notwendigkeit einer Lärmschutzzone für Kinder, berichtete Schoefer. An anderen Flughäfen, wie etwa München, sei so was kein Thema. Oberbürgermeister Klenk betonte, dass das Gesundheitsamt keine Grenzwerte habe anführen können, die gegen die Einrichtung von Betriebskindergärten sprechen. Das Thema liege jetzt beim Regierungspräsidium. Die Stadt wolle sich "konstruktiv" einbringen. Die FSG rechnet für 2012 mit einem Jahresergebnis von 30 Mio Euro. In 2013 dürften es "deutlich weniger" werden, so Schoefer. Dennoch gelte Stuttgart als einer der profitabelsten deutschen Airports. Angesichts weniger Flugbewegungen und Nachtstopps sei die Westerweiterung derzeit keine Thema, erklärte er auf Nachfrage. Auch die geplante U6-Verlängerung brauche der Flughafen nicht, doch man sei "positiv offen" für diesen Wunsch des Landes und der Stadt Stuttgart, die die Stadtbahnverlängerung als Teil der verkehrlichen Gesamtplanung betrachten würden. (gif)

Thema Fluglärm

Seit Dezember 2010 gilt der Lärmschutzbereich für den Flughafen. Für Wohngebäude und schutzbedürftige Einrichtungen sind Aufwendungen für Schallschutzmaßnahmen zu erstatten. Interessierte Handwerksbetriebe lädt die Flughafen Stuttgart GmbH zu einem Infoabend über das Schallschutzprogramm am 25.4., 18 Uhr, oder am 3.5., 16 Uhr, im Stuttgart Airport Office (SAO), Flughafenstraße 36. Anmeldung bis 19.4. an fluglaerm@stuttgart-airport.com.

Neu auf dem Wochenmarkt Stetten

Ab nächsten Donnerstag, 11. April, gibt es drei neue Marktbesucher in Stetten: Metzgerei Häfele (Fleisch- und Wurstwaren), Feinkost CIL (mediterrane Feinkost) und Alexander Endriß (Milch- und Käseprodukte). Der Obst- und Gemüsestand Walker ist weiterhin vor Ort.

51. Warentauschtag: "Alles ohne Geld"

Am Samstag, den 13. April, heißt es wieder „Bringen, Schauen, Mitnehmen - alles ohne Geld“ beim 51. Warentauschtag in der Festhalle Musberg.

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten:

Warenannahme von 8 bis 13 Uhr
Warenausgabe von 10 bis 14 Uhr.

Sie können gut erhaltene Waren mitbringen, die Sie verschenken wollen. Sie dürfen mitnehmen, was Sie wollen, auch wenn Sie nichts abgeben. Angenommen werden nur funktionsfähige, gut erhaltene und saubere Artikel. Der Wareneingang wird kontrolliert. Für größere Artikel gibt es eine Anschlagtafel, an der Gebote und Gesuche veröffentlicht werden können.

Der Warentauschtag findet **nur in der Halle** statt. Das Abgeben der Waren außerhalb der Halle ist nicht erlaubt!

Das können Sie bringen:

Haushaltswaren und Küchengeräte, Spielzeug und Bücher, gut erhaltene Kleidung, funktionsfähige Elektroartikel wie z.B. Lampen, Plattenspieler, CD-Player, Tonbandgeräte, Werkzeuge.

Nicht angenommen werden:

Fernseher, Computer und Computerteile, Schuhe, Ski und Skistiefel, Autoteile und Batterien, Kinderwagen und -autositze, Waschmaschinen, Trockner, Hometrainer, Matratzen, Teppiche und größere Möbelstücke.



Kroatischer Sieger beim Osterturnier

Die Böllerschüsse verkündeten es: Der NK Osijek (Kroatien) gewann mit 1:0 im Finale gegen die Stuttgarter Kickers das 43. Internationale U-17-Osterturnier. Platz 3 und 4 entschied ein Elfmeterschießen, das der FC Augsburg gegen SGV Freiburg mit 5:3 für sich entschied. Die heimische Mannschaft der SG Leinfelden-Echterdingen musste vier Niederlagen hinnehmen.

Insgesamt 15 Mannschaften waren in Leinfelden bei eisigen Temperaturen vor einer dementsprechend leider kleinen Zuschauerkulisse angetreten. Nur am Ostermontag ließ sich zum Abschluss doch noch die Sonne blicken.

Dino Tuksar war mit fünf Treffern, darunter der entscheidende im Finale, erfolgreichster Torschütze, und erhielt von Erstem Bürgermeister Frank Otte den Pokal (Foto). Als bester Torwart wurde der Augsburger Sven Hinrichs geehrt.

Diplomantin aus Wien im Spielkartenmuseum

Und wieder ein Expertenbesuch im Archiv des Deutschen Spielkartenmuseums: Eva Schweiger von der Hochschule für angewandte Kunst in Wien recherchierte für ihre Diplomarbeit in Leinfelden. Die junge Dame wurde dabei mit über 20 Beispielen fündig. Das Thema ihrer Diplomarbeit lautet „Märchen in den Quartetten der Zwischenkriegszeit“. Museumsleiterin Dr. Annette Köger konnte ihr etliche Exemplare an "märchenhaften" Spielkarten an die Hand geben. Das Spielkartenmuseum in der Schönbuchschule hat seit dem letzten Jahr keine regulären Öffnungszeiten mehr. Besichtigungen der Sammlung und Führungen sind aber weiterhin möglich. Terminvereinbarung unter Tel. 7560-120, spielkartenmuseum@le-mail.de

Fotos: Bergmann



Infoabend: "Stromerzeugende Heizung"

Am Dienstag, den 16. April, laden die Stadtwerke und die Firma Hanselmann um 19 Uhr in die Volkshochschule am Neuen Markt in Leinfelden zum Infoabend „Energiewende hausgemacht - mit einer stromerzeugenden Heizung“. Es geht um ein zukunftssträchtiges Energiekonzept für Eigenheime, Mehrfamilienwohnhäuser, Gewerbebetriebe, Hotels u.ä.. Der Einsatz dieser nachhaltigen, umweltfreundlichen und kostengünstigen Technik zur gleichzeitigen Wärme- und Stromversorgung und die Finanzierungsmöglichkeiten werden vorgestellt.

> Anmeldung unter Tel. 1600-570

Arbeitsmarkt Filder im März

Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit in Leinfelden-Echterdingen veröffentlicht die Stadtverwaltung die aktuellen Zahlen des Arbeitsmarkts Filder (Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt). Mehr Informationen unter

> www.leinfelden-echterdingen.de/Wirtschaft/Standortdaten

Merkmale	Ergebnis des laufenden Monats	Ergebnis des Vormonats	Veränderung zum Vorjahresmonat	
			Arbeitslosenquoten	Vorjahreswerte
			absolut	in %
Arbeitslose am Monatsende	1.208	1.231	27	2,3
Quote*	2,7	2,7	-	2,7
Stellenangebote**	894	870	- 88	- 9,0

* Bezogen auf alle Erwerbspersonen **Bestand am Ende des Monats

Glückwünsche für sportliche Leistungen

Gratulation zu Erfolgen bei diversen sportlichen Wettkämpfen gab es von OB Klenk für Sportlerinnen und Sportler der Stadt. So gingen seine Glückwünsche an Frank Stäbler, der sich nun auch den Titel "Deutscher Meister" im Ringen holte. Indra Waldbüßer errang beim Boule einen 3. Platz beim Präzisionsschießen im Einzel der Damen, außerdem mit der Damenmannschaft den 5. Platz bei den Europameisterschaften und den 3. Rang bei den Deutschen Meisterschaften. Beste Plätze heimsten auch die Garden und Tänzer der GFTB Die Filderer bei den Deutschen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport in Halle ein, zu denen OB Klenk Präsident Markus Schumann gratulierte. Seine Glückwünsche galten außerdem Fabian Stollsteimer (Deutscher Vizemeister Tanzpaare), Fabienne Dittrich (Württembergische, Süddeutsche und Deutsche Meisterin Tanzmariechen) und Celine Müller (3. Platz Tanzmariechen).

Straßensanierung in der Weidacher Steige

Voraussichtlich ab Montag, den 8. April, werden in der Weidacher Steige zwischen der Pestalozzistraße und dem Wetteplatz Straßensanierungsarbeiten durchgeführt. Der Fahrbahnbelag wird auf der gesamten Fläche abgefräst und erneuert. Ebenso werden die Randsteine und die Gehwege komplett erneuert. Im Zuge der Arbeiten werden im Auftrag der EnBW ca. zehn Gashausanschlüsse erneuert. Es wird mit einer Bauzeit bis Ende Juni gerechnet.

Im ersten Bauabschnitt wird die Weidacher Steige zwischen der Pestalozzistraße und der Einmündung Panorama-/Wiesentalstraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Umleitung für Fahrzeuge und die Linienbusse erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über die Wiesental- und Friedhofstraße.

Die Bushaltestelle „Untere Halde“ muss in die Wiesentalstraße auf Höhe Gebäude 8-10 verlegt werden.

Im zweiten Bauabschnitt wird der Bereich zwischen Panorama-/Wiesentalstraße und Wetteplatz mit Vollsperrung saniert. Die Umleitung für Fahrzeuge und Linienbusse erfolgt über die Panoramastraße.

Die Bushaltestellen „Weidach“ werden während der Bauzeit auf Höhe Gebäude 55 eingerichtet.

Grundstückszufahrten können während der Bauzeit nur sehr eingeschränkt befahren werden. Wir bitten die Anwohner die Regelungen der Baufirma zu beachten. Für Behinderungen während der Bauzeit werden die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis gebeten.

Fragen zur Baumaßnahme beantwortet H. Schauz (Ingenieurbüro Erich W. Schauz), Tel. 57 50 816, und H. Schmid, Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, Tel. 1600-608.



Feier zum 101. Geburtstag in Oberaichen

Sie ist die älteste Mithbürgerin in Oberaichen: Ihren 101. Geburtstag feierte Hedwig Berta Link. Die gebürtige Stuttgarterin war in jungen Jahren Verkäuferin in einem Hutgeschäft. Ihren Mann Emil verlor sie nur wenige Jahre nach der Hochzeit im Krieg. Später zog sie zu ihrem Sohn nach Oberaichen. Zu den Gratulanten im Hause im Ipfweg gehörte auch Oberbürgermeister Klenk, des namens der Stadt und des Gemeinderates die allerbesten Glückwünsche überbrachte.

Foto: Bergmann

LE BÜRGERSTIFTUNG E



Wir halten Ausschau nach Ihren Projekten!

„Horizont erweitern - Kreativität fördern - Talent entdecken“ heißt das Förderprogramm der Bürgerstiftung LE. Unsere finanzielle Förderung gibt Ihnen Hilfe zur Selbsthilfe für die Verwirklichung Ihrer Projektidee, wenn sie zu unserem Motto passt. In Ihrem Projekt sollten Menschen in LE sich für andere einsetzen, am besten generationenübergreifend, damit der Gemeinsinn in unserer Stadt weiter wächst. Im Projekt soll ehrenamtliches Engagement im Vordergrund stehen. Schön wäre es, wenn durch Ihr Projekt Kooperationen mit verschiedenen Gruppen oder zwischen Einrichtungen entstehen. Haben Sie eine Projektidee?

Unser Förderprogramm verteilt dieses Jahr insgesamt 4000 Euro an mehrere Projekte. Zur Teilnahme bitte einfach den A4-Antrag auf Förderung ausfüllen und bis 30. Juni einsenden. Über die Anträge wird bis zu den Sommerferien entschieden. Zusagen erfolgen schriftlich.

Die Anträge bekommt man im Bürgerbüro, am Neuen Markt 3 in Leinfelden, oder unter www.buergerstiftung-le.de

Werden Sie Stifter unter www.buergerstiftung-le.de

Gutes tun braucht ZEIT. Und GELD.

Sa., 6.4., 14-18 Uhr, Leinfelder Haus "Nostalgische Windjammer"

Die Bounty, die Victory, der Mississippidampfer - zum letzten Mal sind am Samstag die Schiffsmodelle von Ulrich Marschall zu sehen. Eintritt frei.
Es gibt Kaffee und Kuchen.

Do., 11.4., 20 Uhr (Bewirtung ab 18.30 Uhr), Gasthaus Hirsch, Hauptstr. 64, Echterdingen

„Ferdinand Graf von Zeppelin - eine schwäbische Biografie“

Vortrag von Dr. Hans Huber



Graf Zeppelin, ein würdiger, zufriedener älterer Herr? Ganz im Gegenteil: ein Abenteuerer, der keinem Wagnis aus dem Weg ging! Seine bewegte Jugend führte ihn bis in den Wilden Westen von Amerika.

Ein Schwabe? - Seine Vorfahren kamen aus Norddeutschland! Die machten in württembergischen Diensten Karriere und hinterließen ihm alles, was einer brauchte, um den unwahrscheinlichen Traum vom Fliegen zu erfüllen: Begabung, Bildung, Tatkraft und Beziehungen. Anmeldung unter Tel. 9975408.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung "Ein Leben für die Luftschiffahrt - Zum 175. Geburtstag des Grafen Ferdinand von Zeppelin", die noch bis 21. Juli immer sonntags, 10.30-12.30 Uhr und 14.30-17.30 Uhr zu sehen ist. Der Eintritt ist frei.

Di., 9.4., 19.30 Uhr, Immanuel-Kant-Gymnasium

Vortrag

"Konzentrier Dich doch mal!"

„Es ist nicht so, dass manch ein Schüler länger und intensiver lernen muss, als ein anderer, um sich Wissen anzueignen. Wenn man weiß, wie das eigene Gehirn funktioniert und welchen Lernablauf es benötigt, wird das Lernen tatsächlich zum Kinderspiel,“ sagt Ruth Meinhart, ehemals Lehrerin und inzwischen Referentin in der Lehrer- und Erzieherinnenfortbildung. Sie erklärt die Eigenheiten der verschiedenen Denk- und Lerntypen und wie welches Gehirn optimal funktioniert, ohne es zu überlasten.

Kostenloser Vortrag für Eltern, Lehrer und Pädagogen.

Do., 11.4., 19.30 Uhr, Pavillon Oberaichen Literaturfrühling mit Ulla Lachauer

Die Stuttgarter Journalistin Ulla Lachauer liest aus ihrem biografischen Buch „Magdalena Blau - Das Leben einer blinden Gärtnerin“. Ein dunkelhaariges, wildes Mädchen, geboren 1933, einige Tage vor Hitlers Machtergreifung, das früh lernt, sich in der Welt zu orientieren, das ist Magdalena Eglin, die blinde Gärtnerin. Unsentimental, witzig und poetisch erzählt sie von ihrem Leben als Außenseiterin - und damit auch etwas über die Welt der Sehenden.

Eintritt 9 Euro. Vorverkauf bei den Veranstaltern und Abendkasse.

Veranstalter: Stadtbücherei, Vhs, Buchhandlung Seiffert, Ev. Kirchengemeinde Oberaichen.

Sa., 13.4., 20 Uhr, Filderhalle, Großer Saal Treffpunkt: LE lacht

fünf „Phase 6“

In ihrer 6. Bühnenperformance präsentieren die "fünf" die Songs ihres 6. Albums - und freuen sich auf die Wiederbegegnung mit dem 6. Element: dem Publikum. In "Phase 6" setzen sie ganz und ausschließlich auf Selbstgemachtes. Die zwanzig griffigen eigenen Songs demonstrieren die wahre Stärke dieser markanten Stimmen, Komponisten, Texter und Leadsänger, die sowohl aktuell Brisantes als auch ewig schwelende Gefühlszustände, skurrile Vorstellungen und Nonsense zur Krisenbewältigung aufgreifen. Live auf der Bühne beweisen die "fünf" neben den neuen Songs einmal mehr ihr Händchen für respektlose Deformierung und Verwüstung von bekanntem Songmaterial.

Karten sind zum Preis von 19,80 Euro (ermäßigt 13,20 Euro) bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425
papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818

Musberger Buchhandlung, Tel. 7546368

Kartenlädle Vaihingen, Tel. 901445

und online unter www.reservix.de.

Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

Bis 14.4., Galerie Altes Rathaus Musberg, Filderstr. 44

"Querfeldein"



Die in Frankreich wohnende Künstlerin Ena Lindenbaur zeigt ihre aktuelle Installation. Mit Kollagen, zusammengesetzt aus Malerei, Grafik, Zeichnung, Fotografie und Literatur, interpretiert sie Netzwerke, deren Grenzen sie aufheben will. Die Künstlerin verwendet dazu eigene Werke, integriert Bilder von Kindern und befreundeten Künstlern sowie Texte von Voltaire - und fügt sie zu einer begehren Bildmontage zusammen.

Ena Lindenbaur sieht den Anspruch der behutsamen Begehung und Begegnung auch in einem gesellschaftlichen Kontext: „Mit meiner Arbeit weise ich auf soziale Räume und interkulturelle Begegnungen hin, zwischen denen keine Grenzen mehr vorhanden sind. Umso aufmerksamer und respektvoller möchte ich damit umgehen.“

Öffnungszeiten: Sa. 16-18 Uhr, So. 11-13 Uhr. Sonderführungen nach telefonischer Vereinbarung: 9021017

So., 14.4., 16.30 Uhr, Echterdingen, Kulturtreff am Schafrain, Schafrain 2 Skulpturen in LE



Vortrag von Cornelia Buder

Zum öffentlichen Raum in Leinfelden-Echterdingen gehören zahlreiche zeitgenössische Skulpturen. Ihre Entstehungsgeschichten sind ebenso vielfältig wie die gewählten Materialien und die jeweilige Formensprache. Eines haben sie allerdings gemeinsam: Sie sind zu Wegemarken geworden und prägen so an vielen Stellen das Bild unserer Stadt.

Der Vortrag beginnt mit der ältesten Skulptur vom "Hans-Guck-in-die-Luft" (1959) und endet mit der Arbeit von Sabine Kammerl "Zeppelin" (2012). Insgesamt werden 20 Skulpturen aus rund 50 Jahren vorgestellt. Tageskasse: 7 Euro

So., 14.4., 17 Uhr, Stephanuskirche Echterdingen, Burgstraße 1

Festliches Oratorienkonzert



Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, die der Thomaskantor für das Osterfest und für Christi Himmelfahrt geschrieben hat, nämlich das Osteroratorium „Kommt, eilet und lauft“ BWV 249 und die Kantate „Gott fährt auf mit Jauchzen“ BWV

43. Ergänzt wird das Programm durch das Oboenkonzert A-Dur BWV 1055R und den Eingangschor der Kantate „Nun ist das Heil und die Kraft“ BWV 50. Ausführende sind die hervorragenden Solisten Heike Heilmann (Sopran), Stefan Görgner (Altus), Johannes Kaleschke (Tenor) und Kai Florian Bischoff (Bass), die Kantorei Echterdingen und das Karlsruher Barockorchester unter der Leitung von Bezirkskantor Sven-Oliver Rechner. Der Eintritt zu diesem Konzert, das von dem Kulturamt der Stadt und dem Regierungspräsidium Stuttgart unterstützt wird, ist frei! Spenden für die Kirchenmusik sind willkommen!

**Sa., 20.4., 19.30 Uhr, Festhalle Stetten
„Chor gestern und heute“**

50 Jahre gemischter Chor
Konzert des Liederkranzes Stetten
Silcherchöre, Operetten- und Musicalmelodien, Jazz und Popsongs.
Mitwirkende: Jutta Renz- Sopran, Rodriga de Foullon - Bariton,
Uli Gutscher-Band, Liederkranz Stetten/F.
Musikalische Leitung: Wilfried Warth
Saalöffnung und Bewirtung: 18 Uhr
Eintritt: 12/10 Euro, der Vorverkauf hat begonnen:
Frisurenstudio Fuchs, Tel.: 791692,
E-Mail: Helga.Kluth@gmx.de

**FilderhalLE
Kongress- und
Tagungszentrum**



**Do., 11.4., 20 Uhr, Einlass 19 Uhr,
Großer Saal**

Bushido AMYF Tour 2013



Im Frühjahr geht Bushido auf Tour, um sein Nummer-1-Album „AMYF“ zu präsentieren. Wo Bushido draufsteht, ist Bushido drin. Für sein aktuelles Album gilt dieses Credo in doppelter Hinsicht. Denn er präsentiert sich seinen Fans erstmals auf einem Doppelalbum. Bushido hat geheiratet, ist Vater einer kleinen Tochter geworden und hat politische Ambitionen. Seine Zuhörer lässt er in Songs wie "Grenzenlos", "Ich bin Du und Du bist ich" an Erfahrungen und Gedanken teilhaben, über die die Presse in den letzten Wochen und Monaten nur spekulieren konnte. Doch trotz der erhöhten Aufmerksamkeit büßt er seine provokante Art nicht ein. Bushido ist und bleibt ein Charakter, der aneckt. Auch diese Facette des fünffachen Echo-Preisträgers, Bambi-Preisträgers, GO-

Ausgezeichneten und Inhaber zahlreicher Gold- und Platinplatten findet sich auf AMYF wieder. Auf kleine Bushidos und nicht so wie ihr mischt er die selbstverliebte Deutschrap-Szene auf und holt sich dafür einige alte und neue Wegbegleiter mit ins Boot. AMYF ist Ausdruck des einzigartigen Bushido-Sounds im Jahr 2012. Als Musiker hat er niemanden mehr etwas zu beweisen, trotzdem arbeitet er nicht weniger als früher. Diesen Ehrgeiz und Perfektionismus werden sowohl seine langjährigen Anhänger als auch seine neu hinzugekommenen Fans auf AMYF entdecken.

**So., 21.4., 10.30 Uhr, Kleiner Saal,
Studio II**

Lichtblick Gottesdienst

Veranstalter: Liebenzeller Gemeinschaft

**Sa., 27. 4., 20 Uhr, Einlass 19.15 Uhr,
Großer Saal**

SUEBIA-Frühjahrsball

**Veranstalter: Amateurtanzklub SUEBIA
Stuttgart**



Möchten Sie mal wieder in gepflegter Atmosphäre einen schönen Ballabend genießen und ausgiebig zu hervorragender Musik tanzen? Auch dieses Jahr erwartet unsere Gäste wieder ein attraktives und spannendes Programm. Freuen Sie sich auf ein Tanzturnier der Sonderklasse in den Standard-Tänzen und eine Top-Tanz-Show als Highlights. Darüber hinaus hat das Ballpublikum reichlich Gelegenheit, auf einer großen Tanzfläche zu den Klängen der ausgezeichneten Tanz- und Showband „Moskitos“ selbst zu tanzen oder Köstlichkeiten aus dem reichhaltigen kulinarischen Angebot zu genießen. Der SUEBIA-Ball ist für viele Tanzbegeisterte aus der ganzen Region durch sein festliches und stimmungsvolles Ambiente zu einem Höhepunkt in ihrem Veranstaltungskalender geworden. Das bestätigen uns auch unsere Gäste: "Für uns war es wieder der schönste Ball des Jahres".

Weitere Infos, Saalplan und Impressionen von den Bällen der Vorjahre auf:

www.atk-suebia.de

Veranstalter: ATK SUEBIA Stuttgart e.V., Botnanger Steige 18, 70193 Stuttgart
Eintritt: Euro 30,00 / 27,00 / 23,00
Speisen und Getränke nicht im Eintrittspreis enthalten.

Um festliche Kleidung wird gebeten. Vorverkaufballkarten@atk-suebia.de

Messekalender

Frühjahrmessen

11. - 14.4.:

Markt des guten Geschmacks
Slow Food
Garten
Fair handeln
auto motor und sport-i-mobility
Yoga Expo

12. - 14.4.:

Mineralien Fossilien Schmuck
Holz Haus Energie

www.messe-stuttgart.de